



NEUES VOM LAGERFEUER



BLAURING & JUNGWACHT ST. OTMAR – RIETHÜSLI

5. Juli 2014, Auf abenteuerlicher Kreuzfahrt mit den VIPs

Mit der «MS Jubla» machten sich «Justin Bieber», «Lara Gut», Fussballstar «Xherdan Shaqiri» und 26 weitere Prominente auf eine Reise, um die Welt zu entdecken. Die 15 Besatzungsmitglieder verwöhnten ihre VIPs mit Champagner und kleinen Delikatessen. Doch dann, ganz unerwartet zog ein heftiger Sturm auf, wobei die «MS Jubla» kenterte. Zum Glück konnten sich alle unverseht auf eine Insel retten und ihre Zelte aufschlagen. *Scherz*



Die Jungschar Klingenberg beim Aufbau des «stillen Örtchen» in Herdern.

BLAURING FLAWIL

5. Juli 2014, Die Suche nach den sieben Zwergen

Bei den sieben Zwergen hinter den sieben Bergen wurden die Mädchen des Blauring Flawil in der Welt von Walt Disney begrüsst. Nach einer langen Bahnfahrt wurden sie im schönen Bündnerland mit durchgezogenem Wetter empfangen. Wo sind Schneewittchens Zwerge? Ist der Apfel vergiftet? Diesen Herausforderungen mussten sich die Kinder stellen. Der Abschluss wurde mit caramelisierten Äpfeln vom Feuer gekrönt. *Rona*



Die Jubla Sulgen vergnügt sich in Stoos bei einem kräfteaubenden Spiel.

BLAURING GOLDACH

5. Juli 2014, Zirkus-Casting mit Fabia Fantastica

Nach unserer kurzen Anreise sind alle Artistinnen wohlbehalten im Trainingscamp für die grosse Premiere des Circus Fabolus angekommen. Die Direktorin, Fabia Fantastica, begrüsst uns mit ihrem Haustier Fido, lud uns zum Casting ein und fand heraus, wo die besonderen Fähigkeiten der Artistinnen liegen. Nun freuen wir uns auf unseren ersten zirkushaften Znacht und den Abend, an dem das Zirkuswissen der Artistinnen getestet wird. *Schwende*



Kurze Pause im Wasser: Der Schwimmclub Herisau im Lager in Spiez.

BLAURING GOSSAU

5. Juli 2014, Aufbruch mit Hindernissen

Die Panzerknacker sind in Aufbruchsstimmung. Nach Lachen/SZ sollte der Weg führen, doch schon in Rapperswil geschieht es: Wir werden unsanft aus dem Zug geschmissen. Das Geld bis auf den letzten Rappen aufgebraucht, machen wir uns zu Fuss auf den Weg zum Lagerhaus. Dem See entlang finden wir etwas Geld,



Mitglieder der Cevi Wil bauen ihre Lager-Dusche in Maienfeld.



Bezugsbereit: Zeltstadt der BESJ Jungschar Uzwill in Bischofszell.

kommen verschwitzt und etwas reicher in der Räuberhöhle an. Wie viel Geld werden wir wohl morgen haben? *Lachen*

BLAURING OBERRIET

5. Juli 2014, Die aufregende Flucht der Königstochter

Der König von Schloss-Blatten will, dass seine Tochter endlich vor den Traualtar tritt. Jedoch weigert sich diese, einen Prinzen zu heiraten und ergriff mit ihrem Freund Fredou Frosch die Flucht. Da wir die beiden ungen alleine ziehen lassen wollten, machten wir uns mit 38 Mädchen und 17 Leiterinnen unter dem Motto «Nehmt die Prinzessin an der Hand, wir reisen mit ihr ins Märchenland» auf den Weg. *Brigels*

BLAURING WITTENBACH

5. Juli 2014, Irgendwo im Nirgendwo

Ahoi Piraten! Es ging auf Reise. Die jüngeren Teilnehmerinnen wanderten mehr oder weniger direkt zum Lagerhaus, die Älteren verbrachten ihre erste Nacht «irgendwo im Nirgendwo». Trotz negativem Wetterbericht wurden wir verschont. Nach dem Nachtessen übten wir unsere Theaterkünste oder zeigten unser Können in Stafetten. *Wald AR*

CEVI BOJE

5. Juli 2014, Schutz unter dem Blätterdach

Die zwei Cevi-Abteilungen Afeltrangen-Märwil und Birwinken-Langrickenbach fuhren mit dem Velo auf den Lagerplatz in Schweizersholz. Erst einmal suchten alle Kinder im Wald Schutz vor dem Regen. Mit vereinten Kräften wurden die Zelte aufgebaut. Unser Materialzelt ist riesig, doch unser Sarasani ist elefantös! Nachdem der Regen nachgelassen hat, bauten wir mit den Kindern die Schlafzelte auf. *Schweizersholz*

CEVI HERISAU

5. Juli 2014, Mit Sonnenschein ins Sommerlager

Erster Lagertag, erste Abenteuer, erste Türen, die nicht mehr von innen geöffnet werden können. Das Wetter meinte es zum Glück gut mit uns. Bei Sonnenschein machten wir uns auf den Weg ins Sola. Die Wanderung zum Lagerhaus war steil, doch der Ausblick

für eine Woche lässt alle Schweiss-tropfen vergessen. *Achseten*

CEVI TEUFEN AR

5. Juli 2014, Die geheime Geheimmission

Nach einer Zugreise und einer Wanderung ist das Cevi Teufen in Madetswil angekommen. Dort sind wir auf einen Geheimagenten gestossen, der uns prompt in eine geheime Mission einführen wollte. Da all seine Komplizen in den Ferien sind und er einen komplizierten Fall erhalten hat, müssen wir ihm helfen. Morgen wird er uns zu Agenten ausbilden. *Madetswil*

CEVI ST. GALLEN

5. Juli 2014, Zelten mit den Brüdern Grimm

Auf der Hinreise sind die Grossen von Speicher und die Kleinen von Trogen nach Gais gewandert. In Gais sind wir im Zeltcamp von den Geschwistern Grimm aufgenommen worden. Mit ihnen stellten wir die Zelte auf und bereiteten uns auf die Suche nach dem bösen schwarz gekleideten Mann vor, der die Märchen durcheinander brachte. *Gais*

EVANG. KIRCHGEM. REBSTEIN, MARBACH, ALTSTÄTTEN, EICHBERG-OBERRIET

5. Juli 2014, Nach dem Zeltaufbau ab ans Meer

Nach einer elfstündigen Carfahrt kommen wir um 8 Uhr morgens in Saintes-Maries-de-la-mer an. Begrüsst werden wir mit strahlendem Sonnenschein und einem leckeren Frühstück, bereitgestellt von unserem Küchenteam. Nun geht es an den Zeltaufbau, dann wird das Meer getestet. Das Sportprogramm wird mit einer Runde «Jugger» eröffnet, später wird «Kubb» gespielt. *Les Saintes Maries de la Mer*

CEVI WIL

5. Juli 2014, Mit Robin Hood geht's nach Maienfeld

Am Samstagmorgen trafen sich rund 90 Cevianerinnen und Cevianer in Wil. Sie begleiteten Robin Hood und seine Bande nach Maienfeld. Das Wetter spielt mit, der Lageraufbau gelingt sehr gut. Der Abend steht ganz im Zeichen des Kennenlernens. Nach feinem Kuchen schlüpfen alle zufrieden in den Schlafsack. *Maienfeld*

Die kompletten Blogs und weitere Bilder der teilnehmenden Lager finden Sie unter www.tagblatt.ch/lagerblog

UNTERSTÜTZT VON:



MIGROS
kulturprozent